

# Spuren in die Kirche von morgen

ERFAHRUNGEN MIT GEMEINDELEITUNG  
OHNE PFARRER VOR ORT – IMPULSE FÜR EINE  
MENSCHENNAHE SEELSORGE

JOHANNES PANHOFER/  
SEBASTIAN SCHNEIDER (HG.)

KOMMUNIKATIVE THEOLOGIE 12 GRÜNEWALD



Kirche und Seelsorge befinden sich in einem gewaltigen Veränderungsprozess. Wie das zukünftige Gesicht der Kirche aussehen wird, ist ungewiss.

Dieser Band der Kommunikativen Theologie lädt zu einer Spurensuche ein. Er will jene Erfahrungen sammeln und theologisch reflektieren, die im Rahmen des pfarrerlosen Leitungsmodells von c. 517 § 2 gemacht werden. Diese ermutigenden und Zukunft eröffnenden Erfahrungen geben Aufschluss darüber, wie – trotz amtstheologischer, personaler und finanzieller Engpässe – eine menschnahe Seelsorge möglich bleibt und in welcher Richtung die zukünftige Gestalt von Gemeinde und Kirche zu suchen ist.

**Johannes Panhofer**, Dr. theol., Mag., ist Assistent am Institut für Praktische Theologie der Universität Innsbruck und in der Begleitung von Gemeinden tätig.

**Sebastian Schneider**, Dr. theol., ist Leiter der Arbeitsstelle für Gemeindeentwicklung und Abteilungsleiter im Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg.

